## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bayard** 

Kotzebue, August Leipzig, [1874]

Szene III

urn:nbn:de:bsz:31-85367

Admiral. Un biefer Gprach' erfenn' ich einen Mann, Bon bem ben Ritterfchlag fein Rönig fnienb Empfing. Genng, ich weiß, wie viel an Mannichaft Gin Bayard braucht, um folden Plat ju beden. Macht Euch bereit jum Aufbruch, benn es fann Die Stunde früher ichlagen, als wir benten. (916.)

Banard. Es foll gefchehen. Cardien 3ch erftice!

Banard. Lag ibn.

Cardien. Begreifft bu nicht, bag eine Grub' er bir

Bearaben?

Banard. Go vertrauen wir bem Sprichwort, Gieb Acht, er fällt hinein.

Cardien. Es fann bir nicht

Belingen!

Banard. Und warum nicht? Cardien. Fiinfzig Reiter! -

Banard. Gin guter Muth, ein ftarfer Arm und Gott! Cardien. Run wie bu willft, ich bin babei.

Dritte Scene.

Borige. Miranba tritt auf mit bem Comert an der Ceite. Miranda. 3ch bant' Euch, ebler Ritter, bant' Euch fioig! Mit biefem Schwert habt in ben Schranken 3br Die angeflagte Unidulb einft verfochten.

Banard. Go gieh' auch bu es nur für Recht und Unidulb. -Komm, Tarbien, laß nach bes Felbherrn Willen Uns bie Berfügung treffen, bag wir bann Die Becher ungeftort auf unfere Ronige (Beibe ab.) Befundheit leeren!

Miranda (allein). Dur für Recht und Unfchulb? D Bayard, jeber Tugend mifcht ein Beib Die Liebe bei, und giebt fo boppelt mieber, Was fie an Werth vielleicht ber Tugend nahm.

Dierte Scene.

Miranda. Paolo Manfrone folleicht hervor.

Manfrone. Gin günft'ger Angenblid! Es hat fich Alles Berlaufen. Mur ein Rnabe noch, ber eben

Micht bar

Mirand

Wobin n Manfre Ein weni Deraleich Mirani

Manfri Mit Wie Bin ja s Mis ber

Doch bei Miran Manfr

Hier ohn Miran Manfr Das ift The feid

Miran Manfr Miran Manfr

Der Gu 3d fage Bebentu

Miran Manfi Merfwii

Aliran Das S An mir. Manf

Erzogen Mira Manf